



Deutsche Unternehmen schätzen MBA-Abschlüsse - neuer zweijähriger MBA-Studiengang der Open University

Mehr Gehalt und bessere Karriereaussichten
MBA-Abschlüsse werden zunehmend von deutschen Unternehmen geschätzt
Deutschlands jüngste Werft-Chefin mit MBA von der Open University
Die Nachfrage nach MBA-Absolventen stieg laut dem TopMBA-Report in deutschen Unternehmen zwischen 2013 und 2014 um neun Prozent. Ein Zeichen dafür, dass Arbeitgeber den MBA-Abschluss zunehmend schätzen. Zudem besitzen fast die Hälfte aller Vorstände in den deutschen Top-20-Unternehmen einen MBA-Abschluss oder ein gleichwertiges betriebs-wirtschaftliches Studium. Gemäß dem TopMBA-Report sind die durchschnittlichen MBA-Gehälter in Westeuropa das erste Mal seit vielen um vier Prozent gestiegen. Die Durchschnittsgehälter von MBA-Kandidaten in Deutschland betragen 89.800 US-Dollar in 2014. Einem gekürzten, zweijährigen MBA-Studiengang bietet die dreifach akkreditierte Open University Business School erstmals im Februar 2016 an. Der modular aufgebaute Studiengang beinhaltet jetzt auch beschleunigte Module, so dass Arbeitnehmer je nach zur Verfügung stehender Zeit Studium und Arbeit flexibel miteinander vereinbaren können. Die Module werden auch flexibel nach Bedarf gebucht und bezahlt. Professor Rebecca Taylor, Dekan der Open University Business School, hebt hervor: "Unser zweijähriges MBA-Programm wurde auf die gestiegene Nachfrage von Studenten entwickelt, die ihren MBA-Abschluss in kürzerer Zeit absolvieren wollen. Die neue MBA-Qualifikation deckt die gleichen Inhalte ab, wie unser etabliertes MBA-Programm, ermöglicht aber Studenten und Arbeitgebern größtmögliche Flexibilität in der Erreichung ihrer Studienziele. Die Qualität unseres international anerkannten MBAs überzeugt Studenten aus der ganzen Welt. Die Kommunikation erfolgt online über Social-Media-Kanäle und bei Workshops in den Residential Schools." Natallia Dean, Deutschlands jüngste Werft-Chefin ist ein gutes Beispiel dafür, wie ein MBA-Fernstudium das Tor zur erfolgreichen Karriere öffnet. Nach ihrem Abendstudium der Wirtschaftswissenschaften in Hamburg, folgte der renommierte MBA von der Open University in Großbritannien. Jetzt leitet die 37-jährige Weißrussin Hamburgs älteste Werft "Pella Sietas", die seit ihrem Amtsantritt 2014 stark expandiert ist. Dean bestätigt: "Mein MBA-Studium an der Open University hat mir als Geschäftsführerin geholfen. Oftmals setze ich Inhalte aus Open University Modulen um, die ich während meines Studiums kennengelernt habe." Weitere Informationen zum zweijährigen MBA-Studiengang:
<http://www.openuniversity.edu/courses/programmes/masters-degrees/mba> und <http://www.openuniversity.edu/courses/postgraduate/qualifications/f61#entry-requirements>
MBA-Stipendium der Open University Business School für das erste Jahr. Bewerbungsfrist ist der 1. Januar 2016. Infos über Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsdetails unter: <http://www.open.ac.uk/business-school/study/mba/future-leader-fund>
Über die Open University Business School
Die 1983 gegründete Open University Business School (OUBS) gehört weltweit zu den führenden Business Schools und ist Pionier für Wirtschaft- und Management-Fernstudiengänge. Die OUBS bietet Business- und Management-Kurse mit den international anerkannten MBA, MSc, BA, BSc-Abschlüssen wie auch Berufszertifikate in Teilzeit und als Fernunterricht an. Die flexiblen und praxisorientierten Bildungsprogramme der Business School beeinflussen Karrieren und Organisationen, indem sie Menschen ermöglichen, trotz Vollzeitbeschäftigung zu lernen. Die Tutoren sind praktizierende Fachleute auf ihrem Gebiet. Die Business School Abschlüsse und Executive Education-Programme werden von Fachspezialisten entwickelt und basieren auf führenden Forschungsergebnissen. Weitere Informationen unter: www.openuniversity.edu
PUBLIC RELATIONS PARTNERS
Gesellschaft für Kommunikation mbH
Rieke Bönisch
Tel.: +49 (0) 6173 - 92 67 40
boenisch@prpkronberg.com
www.prpkronberg.com

Pressekontakt

Open University

MK7 6BJ Milton Keynes

Firmenkontakt

Open University

MK7 6BJ Milton Keynes

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage